

IM DIALOG MIT ZSCHOKKE

23. März bis 30. Juni 2013

Heinrich Zschokke (1771–1848) war eine Persönlichkeit von seltener Vielseitigkeit. Er verkörpert den Typus eines intellektuellen Generalisten, wie es ihn heute kaum noch gibt. Als Volksfreund und Theologe, Philosoph und Schriftsteller, aber auch als Staatsdenker, Politiker und Wissenschaftler wirkte er im Sinne der Aufklärung und trat für eine liberale Staatsverfassung für Pressefreiheit und ein modernes Bildungswesen ein. Er war einer der bedeutendsten Autoren seiner Zeit. Während er heute in Deutschland als Wegbereiter der modernen Schweiz wird, gilt er hierzulande als ein Wegbereiter der modernen Schweiz.

Die Ausstellung des Forum Schlossplatz und des Stadtmuseums Aarau nähert sich dem Leben und Werk dieses vielschichtigen Persönlichkeit entlang der vier Themen Wanderung und Heimat, Bürger und Staat, Volksaufklärung und Volksbildung, Glaube und Familie und schlägt eine Brücke in die Gegenwart. Wie wird sein Denken heute wahrgenommen, wie lassen sich seine Initiativen in der Gegenwart verorten? Im Dialog mit Zschokkes Ideen denken der Schriftsteller und Dramaturg Lukas Bärfuss, die Ständehilfen Christine Egerszegi, die Pfarrerin Verena Mühlenthaler und der Historiker Prof. Bernd Röck über ihre eigenen Positionen nach. Zschokkes Gedankenwelt und Wirken verdienen Aufmerksamkeit – die Ausstellung lädt Sie zum Dialog ein.

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden, wo nicht anders erwähnt, im Forum Schlossplatz statt.

Freitag, 22. März, 18 Uhr
Vernissage
Begrüssung Kaba Rössler, Stadtmuseum Aarau, Nadine Schneider, Forum Schlossplatz und Dr. Dominik Sauerländer, Kurator. Einleitende Gedanken von Dr. Beatrice Ziegler, Co-Direktorin des Zentrums für Demokratie Aarau und Dr. Thomas Pfisterer, Präsident der Heinrich-Zschokke-Gesellschaft.

Samstag, 20. April, 16 Uhr
Zschokke biografisch
Der Zschokke-Biograf Dr. Werner Ort liest aus seiner druckfrischen Publikation. Die umfassende Biografie «Heinrich Zschokke 1771–1848» aus dem Verlag hier+jetzt ist in der Ausstellung erhältlich.

Donnerstag, 2. Mai, 19.30 Uhr
Volksbildung - mit Desperate Housewives, Dr. House und Mad Men?
Zschokke war Volksbildung eine Herzensangelegenheit. Was bedeutet Volksbildung im Medien- und Internetzeitalter? Radio DRS und Fernsehen SF schlossen sich zu SRF Schweizer Radio Fernsehen zusammen. Konvergenz ist das neue Zauberwort. Wird der Bildungsauftrag noch erfüllt? Brauchen wir überhaupt noch Volksbildung? Welche Werte wollen wir als Gesellschaft einfordern und in den Massenmedien vermittelt wissen? Bereichsleiterin Multimedia der Gesprächsrunde mit Monica Cantieni, Bereichsleiterin Multimedia der Abteilung Kultur SRF, Nick Lüthi, Redaktionsleiterin Multimedia sowie Dr. Thomas N. Filimel, Publizistikwissenschaftler.

Sonntag, 12. Mai, ab 11 Uhr
Internationaler Museumstag | Wandern in Zschokkes Universum
11–17 Uhr: Angeregt vom Spazierstock, den Heinrich Zschokke 1795 von Mägdeburg in die Schweiz begleitete, kreieren Kinder ab 5 Jahren ihren eigenen Wanderstab. Wo die Reise hingeht, entscheiden sie selber. Werkstatt mit der Kulturvermittlerin Barbara Schwarz

12 Uhr: Ohne starke Frau kein grosser Mann. Auf der Führung mit Susanne Dul-Lüthi folgen wir dem Spuren von Nanny Nüsserli, der Ehefrau Heinrich Zschokkes. Anschliessend Apéro im Garten

16 Uhr: Ohne starke Frau kein grosser Mann. Auf der Führung mit Susanne Dul-Lüthi folgen wir dem Spuren von Nanny Nüsserli, der Ehefrau Heinrich Zschokkes. Anschliessend Apéro im Garten

12–12:30 und 14–14:30 Uhr Museumstag-Spezial:
Tatratralala, der Kaspiello ist da - für Kinder und Erwachsene ebenso Michael Schwyrer spielt in seiner zeitgemässen Adaption zwei Stücke von Helmut Zschokke, Humanist, Kommunist und Urenkel von Heinrich Zschokke. Aufschluss Meyerstollen Bahnhof Aarau

Sonntag, 26. Mai, 15 Uhr
2 x 2 x Zschokke
In der Familie Zschokke spielte das geschriebene Wort auch im Privatleben eine tragende Rolle, davon zeugen unzählige Briefe aus dem Familienarchiv. Ingo Ospelt Auszüge aus dem Briefwechsel zwischen Nanny und der Schauspieler Helmut Zschokke sowie Helmut Zschokke und Lilly Glarner vor.

Mittwoch, 28. Mai, 19 Uhr
Schlaglichter auf Heinrich Zschokkes Leben und Werk
Kurze Einführung von Dr. Ruth Wüst zum «Zschokke-Stübli». Anschliessend liest Dr. Werner Ort, ein ausgewiesener Kenner des «Universums Zschokke», aus seiner druckfrischen Biografie «Heinrich Zschokke 1771–1848», Kantonsbibliothek Aargau, Aargauerplatz, Aarau

Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr
Hans Dampf in allen Gassen - der Literat Zschokke
Heinrich Zschokke war einer der einflussreichsten Autoren und erreichte mit seinen von der Volksaufklärung inspirierten Schriften eine breite Leserschaft. In Aarau schloss er mit dem Verleger Remigius Sauerländer eine erfolgreiche und lukrative Allianz. Die Literaturwissenschaftlerin Stephanie von Harrach und der Theaterleiter/Dramaturg Peter Jakob Keiting lesen und diskutieren ausgewählte Texte. Hinweis: Um 18 Uhr öffentliche Führung mit Dr. Thomas Pfisterer

Samstag, 8. Juni, 13.30, 15 und 16.30 Uhr
Auf den Spuren von Heinrich Zschokke und seiner Familie
Führung mit Staatsarchivarin Andrea Voelmin. Hinweis: Um 18 Uhr öffentliche Führung mit Dr. Thomas Pfisterer

Sonntag, 30. Juni 2013, 14.15 Uhr
Finissage
Öffentliche Führung mit Kaba Rössler und Nadine Schneider. Anschliessend Apéro im Garten.

Ausstellungsrundgänge
So, 24. März, 11.30 Uhr mit dem Kurator Dominik Sauerländer
So, 26. Mai, 14 Uhr mit Dr. Thomas Pfisterer
Do, 6. Juni, 18 Uhr mit Dr. Kaba Rössler und Nadine Schneider
So, 30. Juni, 14.15 Uhr mit Kaba Rössler und Nadine Schneider
Private Führungen auf Anfrage

Kulturvermittlung für Schulen
Jeannine Hangartner: 077 424 98 82 / kontakt@jeanninehangartner.ch

Zschokke-Denkmal (Alfred Lanz, 1894) im Kasinogarten Aarau
«Auf Augenhöhe», eine Installation von Sabine Trüb, Architektin.

Impressum
Ein Projekt von Stadtmuseum Aarau www.museumaarau.ch und Forum Schlossplatz www.forumschlossplatz.ch

Öffnungszeiten
Mi / Fr / Sa 12–17 Uhr, Do 12–20 Uhr, So 11–17 Uhr
Ostern: Karfreitag 29. März geschlossen, Sa, 30. und So, 31. März geöffnet
Aufahrt und Pfingsten: Do, 9. Mai, Sa, 18. und So, 19. Mai geöffnet

Forum Schlossplatz
Schlossplatz 4, CH-5000 Aarau
Telefon +41 62 822 65 11
info@forumschlossplatz.ch
www.forumschlossplatz.ch

Mit Dank für die freundliche Unterstützung
Zschokke-Stiftung, Heinrich-Zschokke-Gesellschaft,
Koch Berner Stiftung, Staatsarchiv Aarau, Aargauer Kantonsbibliothek
Kulturgesellschaft Bezirk Aarau, Aargauer Kantonsbibliothek



23. März bis 30. Juni 2013

FORUM SCHLOSS PLATZ
Ein Kulturrengagement der Ortschaftsgemeinde Aarau
Schlossplatz 4, CH-5000 Aarau
Mi / Fr / Sa 12–17 Uhr
Do 12–20 Uhr, So 11–17 Uhr

HEINRICH ZSCHOKKE.